

Wily Brandt Schule

Lübeck: Regine Lindtke, Sozialpädagogin

Karsten Miethke, Lehrer

Grund- und Gemeinschaftsschule,
gebundene Ganztagschule,

1.-10. Klasse, ca. 620 Schüler/innen,

3 (Sonderschul-) und 45 Lehrer/innen,

2 Sozialpädagoginnen (1/2 Stelle)

Genderkonzept der Willy-Brandt-Schule

1. Konzept
2. Implementierung
3. Mädchen-/Jungenstunden
4. Voraussetzungen

Konzept für Genderarbeit an der Willy-Brandt-Schule

Jg.	Thema	Durchführende
	Paritätische Zusammensetzung der Klassen	Schul- u. Stufenlg.
5	TG-Training: Umgang zwischen Jungen und Mädchen	Klassenlehrkräfte Regine
6	Jungen- und Mädchenstunden	Regine Jungenarbeiter
7	Berufsorientierung: Typische Jungen- und Mädchenberufe (Wk-Buch)	Fachlehrkraft
8	Selbstbehauptungstraining für Jungen und Mädchen getrennt	Sprungtuch e.V. TeamerInnen

Kollegium mitnehmen

Einem geschenkten

Gaul schaut man

nicht ins Maul.

Unterstützende Faktoren

1. Gendersensibles Kollegium/Schulleitung
2. Vision/Idee und Geld zu Beginn
3. Schulsozialarbeiter/in
4. Kooperationspartner
5. Schulaufsicht
6. Eltern

Ergebnisse: Jungen

- Wenig Gewalt an der Willy-Brandt-Schule
- Jungen entwickeln sich in der Mittelstufe sehr positiv
- keine Jungen wiederholen Klassenstufen
- Jungen schließen durchschnittlich ihre Schullaufbahn ab
- keine sexuellen Übergriffe durch Jungen.

Ergebnisse: Mädchen

- Selbstbewusste Mädchen
- keine Klagen über Mobbing durch Jungen
- Mädchen fühlen sich an der Willy-Brandt-Schule wohl
- gute mündliche Mitarbeit der Schülerinnen.

Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

Ziele

- Selbstbewusstsein stärken durch den intimen Rahmen der geschlechtshomogenen Gruppe
- Lernen und Achten von Empathie
- Wahrnehmen und Achten von Grenzen
- Geschützter Raum zum Ausprobieren von anderen Verhaltensweisen
- Körperbewusstsein stärken
- Bewusstwerden der eigenen Geschlechtsidentität
- Wahrnehmung schärfen für unterschiedliche Geschlechterrollen

Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

Zeitlicher Rahmen des Projektes

- 40 Min. Warming up (IB)
- Ganzer Vormittag
- 4 x 40 Min. (IB)
- 40 Minuten gemeinsamer Abschluss

Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

Ablauf der Einzelstunden:

- Blitzlicht / Launometer (Störungen haben Vorrang)
- Thema (Richtet sich nach den Wünschen der TeilnehmerInnen):
 - Entspannungsübungen
 - Nähe- Distanzübungen
 - Kampfspiele (Bataka)
 - Miteinander reden: „peinliche Situationen“
 - ...
- Schlussblitzlicht

Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

• Mädchentag

- Blitzlicht Launometer
- Amöbe Warming Up
- Typisch Junge / Typisch Mädchen
- Lebenslinien 1 mit Babyfotos
- Frühstück
- Lebenslinien 2 mit Babyfotos
- Vertrauensübungen (Kreis/Mumie)
- Gipsmasken
- Aufräumen
- Schlussblitzlicht

Jungentag

Blitzlicht

Amöbe Warming Up

Typisch Junge / Typisch Mädchen

Fotos: Männerposen

Frühstück

Spiel: Leibwächter und Prinzessin

Gipsmasken

Vertrauensübungen mit Maske

Aufräumen

Schlussblitzlicht

Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)



Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)



Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

Jungen-Emotionen: Freude



und Trauer



und Wut



und Angst



Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

Ablauf der gemeinsamen Abschlußstunde:

- Warming Up
- „Was habt Ihr gemacht?“ Gegenseitiges Vorstellen der Genderstunden



Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

- Thema z.B. „Typisch Junge“, „typisch Mädchen“



- Reflexion des Gesamtprojektes in der Klasse

Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

	Ist richtig	teilweise	wenig	gar nicht
Jungen-/Mädchenprojekt war für mich hilfreich	12	37	10	3
Die Übungen / Spiele haben Spaß gemacht	36	26	1	0
Die Klassengemeinschaft ist jetzt besser als vorher	19	22	14	7
Ich fühle mich als Junge / Mädchen an der WBS wohl	50	11	2	1
Die TeamerInnen sind auf unsere Wünsche eingegangen	32	31	0	0

Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

Auswertungen Mädchen-Jungenprojekt 2009/2010

- **Mädchen:**
 - „Ich fand es toll und so was würde ich gerne noch mal machen.“
 - „Ja, das hat mit Problemen geholfen, das ist gut.“
 - „Ich fand die Mädchenstunden lustig und sie haben mir sehr Spaß gemacht. Leider waren sie nur sehr kurz.“
 - „Dass wir Masken gemacht haben, hat sehr viel Spaß gemacht.“
 - „Es war sehr gut. Hat mir gut gefallen und ich möchte das gerne wieder machen.“

Jungen- und Mädchenstunden (Gender-Arbeit)

Auswertungen Mädchen-Jungenprojekt 2009/2010

- **Jungen:**
 - „Ich würde so etwas noch mal machen.“
 - „Spaß gemacht.“
 - „Es war besser als Hausaufgabenbetreuung.“
 - „Eigentlich möchte ich es noch mal machen, weil es keine Schule war.“
 - „Ich fand den Mädchen / Jungentag gut. Die Spiele haben mir Spaß gemacht. Vor allem, dass wir mal ohne die Mädchen Sachen gemacht haben und dass wir im Jugendzentrum waren.“
 - „Es war okay.“

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

